

Rache ist süß!

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Prolog:	2
Kapitel 1: Der Klappstuhl der Indianer	5
Kapitel 2: Plastikpfeile und Ohnmachtsanfälle	11
Kapitel 3: Jeanne bekommt Konkurrenz!	18

Prolog:

Rache ist süß

oder wie man sich an einem Mangahasser rächt.

u-chan: Hallo und herzlich willkommen zu unserer neusten dämlichen FF!

fio: *fafafamelodievondenärzteneinspiel*

u-chan: Neulich...

fio: ...neulich?...

u-chan: ...neulich...

fio: Ja was?

u-chan: Es ist gar nicht lange her...

fio: ...da kam uns die Idee...

u-chan: ...ne FF zu schreiben...

fio: ...um wieder zu beweisen...

u-chan: ...wie genial wir doch sind!!! *überhauptnichteingebildetist*

fiomusikwiederausstell

fio: Was haben wir uns nur wieder dabei gedacht so etwas zu schreiben? Jetzt haben wir bestimmt gleich wieder alle verschreckt! Tut uns furchtbar Leid!!!

u-chan: Halt die beste Band der Welt... *g*

fio: Klappe!!!

u-chan: *flüster* Bei aller Bescheidenheit!

fio: *holzhammerschwing* *doing* Gehen wir nun zur Tagesordnung über! U-chan an den PC!!!

u-chan: OK! *schluchz*

imaginäres Publikum: JETZT GEHT'S LOS, JETZT GEHT'S LOS!!!

u-chan: Klappe hier werden nur die Ärzte gesungen!

Es war ein trüber Frühlingsabend. Nach dem Wecker zu schließen war es 20:56 Uhr. Fio und u-chan hatten sich gerade dazu herabgelassen diese FF zu schreiben. Es klingelte an der Tür. Die Hauptperson besagter FF war eingetroffen. Wenn sie heute wieder ein beleidigendes Wort über Mangas sagen würde, könnte sie sich ihrer Rache sicher sein. (fio: Nyharharharharhar!!!! Na egal, lassen wir sie erstmal herein. u-chan: fio-chan du machst mir Angst!!!) Usaki-chan bequemte sich zur Tür um noch eine Minute zu warten, während nun an der Tür Sturm geklingelt wurde.

"Is ja gut!", rief u-chan und öffnete endlich die Tür.

Ein ziemlich entnervt dreinblickendes Mädchen betrat die Wohnung der Geschwister fio-chan und u-chan. (u-chan: Wer hat sich eigentlich die Namen ausgedacht? fio: Eigentlich sind unsere Eltern dafür zuständig! u-chan: Aber diese Namen stammen nicht von unseren Eltern! fio: WAS??? Unsere Mutter hat uns keine Namen gegeben???)
u-chan: Baka!!!)

"Ich bin ja so fertig!", meinte sie.

Dürfen wir vorstellen? Miki! Unsere Cousine. Sechzehn Jahre alt, zickig hoch fünf total eingebildet und...wieso haben wir die zu unserer Hauptperson gewählt???... übrigens völlig erfunden! Wir haben nur eine einzige Cousine *schnief* die wir an dieser Stelle

ganz lieb grüßen wollen. Wibke-chan wir lieben dich! Und denk immer daran, was nicht mit Gewalt nicht geht, geht mit noch mehr Gewalt (fio: Dummer Ärztespruch! u-chan: Nicht "Die Ärzte"!!!)!!!!!!! Ähm... *fioundu-chanrotanlauf* OK, weiter im Text!

"Was ist denn jetzt schon wieder passiert?", fragte u-chan gelangweilt.

"Hat schon wieder jemand den Set in die Luft gejagt? Oder hat dich ein Fan verfolgt?? Hatte der Regisseur wieder was an die auszusetzen???", fragte fio gespielt mitfühlend.

"Nein, nein. Nichts der Gleichen!", antwortete Miki und schüttelte den Kopf. "Aber mein Partner ist völlig unfähig! Während er mich die ganze Zeit anhimmelt vergisst er andauernd seinen Text. Wir mussten die Szene ganze dreimal wiederholen! Außerdem textet er mich die ganze Zeit wegen diesen dummen Mangas zu. Dabei sind sie doch so sinnlos!!!"

DAS war zu viel!

"Wie kannst du es wagen?", begann fio mit vor Zorn bebender Stimme.

"Du unwissender, unwürdiger kleiner Wurm!!!", fügte u-chan hinzu.

(fio: *5.sinfonievonbeethovenincd-playerwerf* u-chan: *anlicht-undnebelmaschinerumspiel* Licht: *flacker*)

Miki schloss ängstlich die Augen.

"Mami!", rief sie.

"Ich glaube das dürfte reichen!", meinte fio leise.

u-chanancomputersprintundmagischeformeleingeb

Ein Strudel begann sich im Bildschirm zu bilden und u-chan und fio wichen hastig zur Seite. Miki wurde hinein gerissen und verschwand ohne ein weiteres Wort.

"Ist es vorbei?", fragte u-chan.

"Nein, jetzt fängt es erst an!", antwortete fio.

"Fio-chan, hast du Lust?"

"Ja. Und du?"

"Nee!"

"Scheiße... jetzt?", fragte fio und setzte sich an den Computer.

"Ja!!!", antwortete u-chan und zog sich einen Stuhl heran.

"Na dann... *fingerknackenlass* fangen wir an! Lass uns unsere Cousine quälen!", sagte fio und begann zu tippen. (fio: Steckt nicht in jedem von uns ein kleiner Sadist? u-chan: Nein?! fio: Egal! fio: Diesen Text hat u-chan übrigens fast alleine geschrieben. Man merkt schon sie ist riesiger "Ärzte"-fan. Seit gut einem Monat darf ich mir jeden Morgen deren Lieder zum Frühstück anhören, da sie sich sämtliche CDs von ihrer nicht minder verrückten Freundin besorgt hat. Langsam färbt sie übrigens auf mich ab.)

Wer jetzt denkt, das wäre es gewesen der hat sich geschnitten. Der Wahnsinn hat gerade erst angefangen.

fio: Ich hoffe es hat euch gefallen. Es soll hier noch erwähnt werden, dass unsere Vor- und Nachtexpte für ihre Länge berühmt sind! *räusper* Und jetzt noch einen Ausblick auf den nächsten Teil, falls wir ihn zum schreiben bekommen!

u-chan: (Ausdruck 6!!!) Können wir es schaffen?

fio: (Du hast das geschrieben!) *miteintönigerstimme* Yo, wir schaffen das!

u-chan: Ein bisschen mehr Enthusiasmus bitte!

fio: Nöööö! Also hier noch ein Miniausblick: Wir haben vor unser (erfundenes) Cousinchen in alle möglichen Anime und Manga Storys zu stecken, um sie dann so

richtig zu quälen!

u-chan: Du Sadist! ... Darf ich mitmachen?

fio: Hm... OK. Aber am Ende, mal sehen, wann das sein wird hihi, wir sie es bereuen Mangas und deren Fans verhöhnt zu haben. Nyharharharhar!!!

u-chan: Ähm... Nun gut. Dann werd ich noch kurz sagen, welchen Manga wir uns zu erst rausgesucht haben: ONE PIECE!!!!!! Danach dürft ihr entscheiden, wohin wir sie als nächsten schicken.

fio: Ach ja... Ich will noch ein bisschen Werbung machen! Lest alle Usaki-chans FF. Sie hat nämlich noch keinen einzigen Kommi. Ich kann bestätigen, dass die FF genial ist, bzw. wird, denn ich habe mit geschrieben und wir haben noch jede Menge Ideen, die es zu verbraten gibt.

u-chan: Mittlerweile hat sie ganze 19 Seiten und zwar volle und das ohne Vor- bzw. Nachtext und ohne Kapitel Unterteilungen.

fio: Ist total gelungen. Ich kann nur sagen: LESEN!

Cu fio und u-chan

Kapitel 1: Der Klappstuhl der Indianer

u-chan: Jetzt ist es wieder mal soweit, es war auch allerhöchste Zeit.

fio: Und wir sind wieder mal genial.

u-chan: Tut uns furchtbar Leid!

fio: Hatten wir das nicht schon letztes mal?

u-chan: fio-chan, sind wir un kreativ?

fio: Nein!

u-chan: OK!!!

fio: Wie angekündigt landet Miki bei...

u-chan: Ohne Frieden, ohne Frieden!!!

fio: Übersetz wenigstens richtig! EIN STÜCK!!!

u-chan: Natürlich... One Piece!

fio: *räusper*

u-chan: Oje... fio hält 'ne Rede!!!

fio: Also, ich weiß ja nicht, ob sie' s wussten, aber...

u-chan: Ich sitze auf meinem Stuhl und ich starre auf den Bildschirm. Und ich stell mir wieder mal die selben Fragen...

fio: Wann hörst du endlich auf Die Ärzte zu rezitieren???

u-chan: *grübel* NIE!!!

fio: So, danke für die Kommis!!!

u-chan: Oh, oh... Sie mutiert wieder zu Kommijunkie!!!

fio: Nein, diesmal ist es nicht ganz so schlimm. Ich hoffe euch gefällt dieser Teil und ich hoffe auch, dass ihr uns weiterhin Kommis schreibt und... OK, fangen wir einfach an!

u-chan: Viel Spaß!!!

Der Klappstuhl der Indianer

Langsam öffnete sie ihre Augen und sah in den wolkenlosen, strahlend blauen Himmel. Die Sonne prasselte auf sie herab und sie konnte das Meer rauschen hören. Moment mal... Das Meer? Abrupt setzte sich Miki auf und musste daraufhin um ihr Gleichgewicht kämpfen. Beinahe wäre sie mitsamt dem Boot, in dem sie saß, zur Seite weg gekippt. Als die Nusschale wieder einigermaßen zur Ruhe gekommen war sah sie sich um.

Kamerarassum Miki in Nusschale - Boot umgeben von Wasser - Riesige Wasserfläche mit kleinem schwarzem Punkt in der Mitte. "HIIIIIIIIILFEEEEEEEEEE!!!" Etwas landete auf ihrem Kopf und rutschte über ihre Augen, bevor es ihr in den Schoß viel. Es war eine Schwimmweste. "Hä?" Verwundert sah sie das gelbe Kleidungsstück an. Ihr viel ein Brief ins Auge. Ihr Name war mit einer krakeligen Schrift draufgepinselt wurden. (fio: Ächem... das war ich) Sollte sie ihn öffnen? Was wenn eine Briefbombe darin war. Sie war doch viel zu schön, um zu sterben. "Ach was solls!", meinte sie und machte den Umschlag auf. Darin befand sich ein Brief (u-chan: Das hätte jetzt keiner erwartet oder?) Doch er war leer. Plötzlich erschienen Worte auf dem weißen Zettel, wie von Geisterhand.

Brief: "Sevus Miki wie geht's, wie stehts? Schön das du endlich wach bist. Da du ja

immer so von Mangas geschwärmt hast *ironischsei* dachten wir uns, d.h. u-chan und ich, wir entführen dich in die Manga - und Animewelt. Wie du sicher schon bemerkt hast haben wir dir eine Schwimmweste geschickt. Und das nicht aus purer Langeweile, sonder weil wir ja keine Unmenschen sind. Denn in wenigen Minuten wir die Gewitterwand zu deiner Rechten dein Boot erreichen."

Erschrocken sah Miki nach rechts. Und Tatsächlich konnte sie große, schwarze, schnell näher kommende Wolken entdecken. "Oh mein Gott! Was soll ich jetzt bloß machen?", kreischte unsere Cousine los.

"Sterben!... Alle!", dröhnte u-chan mit rauchiger Stimme vom Himmel.

Schnell sah Miki wieder auf den Brief, auf dem weitere Worte erschienen.

"Du kannst dich nur retten, wenn du dir schnell die Schwimmweste anziehst, in die Trillerpfeife, die an jener befestigt ist, hinein bläst und dabei Rauchzeichen gibst."

Ein Feuer prasselte urplötzlich neben ihr auf dem Schiff und daneben lag eine Decke.

"Naaaaa ... toll. Muss ich wirklich dieses gelbe etwas anziehen? Das steht mir doch kein bisschen!"

"Dann stirb!", drag wieder u-chans Stimme an ihr Ohr.

"OK! OK! Also Weste anziehen... Mist wie geht das? Scheiße verkehrt herum... Aaaaah!", mühsam zwängte sie sich hinein. "Trillerpfeife... Wo ist das Mistding? Ah da!", kräftig blies sie hinein, während sie verzweifelt mit der Decke Rauchzeichen gab.

Zwei Meilen entfernt: Chopper spitzte die Ohren. "Ich höre ein pfeifen in meinen Ohren."

"Da braucht jemand unsere Hilfe!", rief Ruffy, der mit einem Apfel bewaffnet aus der Küche stolperte.

"Da hinten sind Rauchzeichen!", sagte Zorro und deutete dabei in die Richtung, in der Mikis Nusschale im Wasser schaukelte.

"Eine Maid in Nöten!", meinte Sanji und machte sich schon bereit sich in die Fluten zu Stürzen.

"Wieso weis du, dass das ein Frauenzimmer ist, die um Hilfe ruft?" Fragend sah Zorro den Smutje an.

"Ganz einfach!", antwortete dieser. "Siehst du nicht mit welcher Eleganz die Buchstaben geschrieben wurden?" Tatsächlich war ein richtiges S.O.S aus Rauch am Horizont sichtbar, das in verschnörkelter Schrift an den Himmel gezaubert worden war.

Während Miki weiter mit der Decke über dem Feuer herum wedelte schob sich ein Schatten über sie. Sie sah schnell über sich, doch was sie da sah ließ sie fast in Ohnmacht fallen. Ein langer Arm war von dem Schiff über ihr herunter gekommen und schlang sich um ihre Taille. Mit einem erschrockenen Kreischen wurde sie in die Höhe gezerrt und prallte gegen ein Hindernis, landete aber weich. Als sie die Augen, die sie vor Schreck geschlossen hatte wieder öffnete sah sie in das lächelnde Gesicht eines Jungen mit Strohhut.

"Hi!", grinste dieser sie an. Sie wurde an der Taille hochgehoben, so das sie wieder stand.

"Hallo du Schönste aller Frauen auf diesem Planeten, du Traum meiner Schlaflosen Nächte!" Ein junger Mann mit blonden Haaren ergriff ihre Hand und hauchte Küsse darauf.

"Miki-chan...", dröhnte wieder eine Stimme in ihrem Ohr. "Du befindest dich auf der "Flying Lamp" einem Piratenschiff. Soeben wurdest du von Monkey D. Ruffy aus dem Boot gehoben, der Typ mit dem Strohhut, der, nebenbei gesagt, der Captain dieser Mannschaft ist. Der andere, der deine Hand immer noch umklammert hält, ist Sanji der Smutje auf diesem Schiff. Dann wären da noch Zorro, der Schwertkämpfer und Eisblock, der kleine Elch ist Chopper, der Arzt von Ruffys Bande, der mal von einer Teufelsfrucht genascht hat und seitdem Sprechen kann. Der Junge mit der langen Nase ist Lysop. Ein Lügenbaron mit dem Hang immer wegzulaufen, wenn es gefährlich wird. Ach ja und Nami. Ein geldgieriges Mädchen, das meistens auf ihren Vorteil bedacht ist. Sie hat die Jungs vollkommen im Griff. Ich denke ihr werdet euch gut verstehen."

"Ah ich höre Stimmen in meinem Kopf!"

"Du hast sicher eine Gehirnerschütterung... Ruffy wie konntest du nur so brutal sein! Das ist alles deine Schuld!", keifte Sanji sofort.

"Ja? Wieso das denn? Ich hab doch gar nichts gemacht!", verteidigte sich der Captain der Strohhutbande. *Doing* Eine Beule zierte seinen Kopf, ausgelöst von Nami, die ihm eine Kopfnuss verpasst hatte.

"Hey Kleine!" Fragend sah Miki zu dem Schwertkämpfer. "Ja du! Wie heißt du und was machst du ganz alleine in so einer Nusschale von Boot?" Als sie ihn bloß verständnislos ansah packte er sie an den Schultern und schüttelte sie.

"Hey Zorro! So behandelt man keine Dame du ungehobelter Klotz!", knurrte Sanji, der auch schon zu einem Tritt ausholte. Zorro ließ Miki los, sprang zur Seite und zog ein Schwert. Sie sahen sich noch kurz in die Augen, bevor sie auch schon aufeinander zu preschten. Sie begannen sich zu prügeln, was die anderen der Crew mit einem missbilligenden Blick quittierten, aber nicht weiter darauf eingingen.

Nami nahm Miki an der Hand und zog sie mit sich in die Küche, die anderen folgten ihr. Sie drückte Miki mit sanftem Druck auf einen Stuhl und ließ sich ihr gegenüber ebenfalls auf einen Stuhl sinken. Forschend sah sie das fremde Mädchen vor sich an.

"Wie heißt du?", fragte sie.

"Miki."

"Und... Was machst du so alleine mitten auf dem Ozean in so einem kleinen Boot?" Nami sah sie weiter neugierig an.

"Na ja da musst du meine Cousinen fragen. Eben stand ich noch in ihrem Zimmer und von einer auf die nächste Sekunde sitze ich in diesem Boot. Auf einmal landet eine Schwimmweste auf meinem Kopf, an dem ein Brief gebunden ist... Sag mal stimmt es, das ich hier auf einem Piratenschiff bin?"

"Ja klar. Hast du nicht die Totenkopfflagge gesehen? Das hier ist mein Schiff!", meinte Lysop aus vollster Überzeugung, wie es klang, und hätte man nicht gewusst, das er meistens log wie gedruckt, hätte es ihm ein Außenstehender sogar abgenommen. Doch Miki fing, nachdem sie ihn erst Ungläubig angesehen hatte, an zu lachen.

"Das glaubst du ja wohl selbst nicht. Auf dem Totenkopf war eindeutig ein Strohhut zu sehen, also denke ich eher, das Ruffy der Captain ist! Aber sagt... habt ihr vielleicht etwas zu Essen für mich? Ich hab gewaltigen Kohldampf!"

"Aber natürlich Mikimäuschen. (u-chan: Woher kennt der ihren Namen? fio: Mikeymäuschen?) Sofort machte sich Sanji daran ein Festmal vorzubereiten. Zorro, der es gewohnt war, das Sanji jetzt nicht mehr ansprechbar war, lehnte sich wieder gegen den Hauptmast um ein Nickerchen zu halten.

Nur wenig später befand sich plötzlich einem Candlelight dinner vor Miki, Sanji saß ihr gegenüber und sah ihr tief in die Augen. Dass sie das ziemlich nervte machte sie ihm

damit klar, dass sie sich ihren Teller nahm und an Deck ging, um sich neben Nami auf einen Liegestuhl zu setzen. Sie wusste, wie man nervige Verehrer loswerden konnte. Aber sie kam nicht mehr zum Essen, denn plötzlich sprang Ruffy von seinem Lieblingsplatz auf und ließ den kümmerlichen Rest seiner Mahlzeit ins Meer fallen.

"AAAAAAAAAAHHHHHHHHHHH!!!!!!!!!!!!!! Mein Esseeeeeeeeeeeeeeeeeeen!!!!!!", schrie Ruffy entsetzt.

"Warum scheißt du' s auch runter?", fragte Nami.

"Ich sehe Rauchzeichen am Horizont!", meinte Ruffy und sah traurig auf die Meeresoberfläche.

"Nicht schon wieder!", sagte Zorro gelangweilt und döste weiter.

"INDIANER!!!", rief Sanji und deutete auf den Horizont. "SIE HABEN DEN... Klappstuhl ausgegraben???"

Kanus näherten sich der Flying Lamp.

"Servus!", sagte der Häuptling und hob zum Gruß die Hand. "Habt' ser hier irschemdwo 'n baar Piraten geseh'n?"

Die Bande sah sich verwirrt an und deutete auf die Piratenflagge am Großmast.

"Nee... nisch ihr! Die hatt' n 'n viel größ' res Schiff!"

"He Federtoupetträger! Wieso sucht ihr sie denn?", fragte Ruffy.

"Feder... Toupet?", fragte der Häuptling verwirrt.

"Die ham unser Dorf abfackelt!", antwortete Abahatschi.

"Aba... hatschi?", fragte Miki verwirrt.

"Gesundheit!"

"Was machst du hier? Du hast hier überhaupt nichts zu suchen!", meinte Miki.

"A du bist ja so fies!", sagte Ranger und zerrte Abahatschi vom Kanu.

Sie verschwanden in einer Art schwarzem Loch, was allerdings niemand wahrnahm.

(Miki: Ähm... fio-chan, u-chan... irgendwie fühl ich mich hier verarscht! u-chan: Darum bist du ja hier! fio: *dg*)

"PIRATEN!!!", rief ein Indianer und deutete auf ein schnell näher kommendes großes Schiff.

"Eins, Zwei, Eins, Zwei...", begann der Häuptling.

(u-chan: HIIIIIIILFEEEEEEEE!!! Fio raubt mir gerade den letzten Nerv! fio: Wieso? Ich hab doch gar nichts gemacht! *dgg*)

Die anderen Indianer begannen in gleichmäßigen Zügen zum Piratenschiff zu rudern.

"ATTACKE!!!", rief Ruffy. "Endlich wieder Aktion!"

Seid sie vor einer Woche die Marine aufgemischt und eines ihrer Schiffe versenkt hatten war nicht mehr passiert und Ruffy langweilte sich bereits zu Tode.

Die Flying Lamp schoss an den Indianern vorbei und kam als erstes bei dem Piratenschiff an.

Ruffy, Sanji und Zorro begannen sofort damit das gegnerische Piratenschiff zu kapern, während sich Nami einen Beutel holte, um die Schätze der anderen Piraten zu klauen und Lysop und Chopper sich im hintersten Teil des Schiffes versteckten. Miki stand vergessen an Deck und betrachtete das ganze Schauspiel aus großen Augen.

Ein Pirat des anderen Schiffes (fio: Wir brauchen einen Namen!!!) entdeckte Miki an Deck der Flying Lamp. Er grinste und schwang sich (u-chan: Tarzan???) an einem Seil hinüber und landete breitbeinig und fies grinsend neben Miki. "Kyaah!", konnte sie noch kurz kreischen, bevor er ihr seine nach Bier stickende Hand auf den Mund legte und sie dann an sich presste, um wieder zu seinem Schiff zurück zu schwingen. Sie wurde fast ohnmächtig von dem Gestank, den er verströmte (fio: Uargh! Körpergeruch und Alkoholrückstände auf Klamotten! u-chan: Ich glaube ich würde

mich übergeben.)

u-chan: Leider haben wir Miki durch den Kampf aus den Augen verloren! Als wir die Suchkamera eingeschaltet hatten, konnten wir gerade noch sehen, wie sie von dem ekligen Piraten unter Deck gezerrt wurde.

fio: Hinterher!

u-chan: Übrigens sind wir nicht für alles verantwortlich, was mit Miki passiert!

fio: Wir können das Geschehen nur beeinflussen!

u-chan: Magischer Computer!

fio: Sponsored by Willow!

u-chan: Klappe und weiter!!!

"Lass mich los du widerlicher Kerl!", rief Miki und hielt sich am Türrahmen fest.

(fio: Wir sollten besser auf sie aufpassen!)

Plötzlich wurde Miki schlaff und wehrte sich nicht mehr. Der Pirat lockerte seinen Griff und zog Miki hinter sich her um eine Ecke. Kurz darauf hörte man einen Schrei. (u-chan: Gehen wir mal nachschauen!)

Der Pirat lag am Boden und krümmte sich vor Schmerzen. Miki verzog angewidert das Gesicht und rieb sich das Knie.

"Meinem letzten Film sei Dank... und auch meinem Karate Lehrer!", meinte sie und lief zur Ecke zurück.

(u-chan: Wir berichten hier live vom Ort des Gesche... fio-chan, leg die Gitarre weg! Wir brauchen keine Hintergrundmusik! Besonders nicht so schiefe! fio: Ich kann nun mal nur ein bisschen Schlagzeug spielen und du willst mir ja nichts beibringen! Außerdem sie ist total verstimmt! u-chan: 1. Ich bin auch nur Bassist und hab mir Gitarre spielen... und auch Bass alleine beigebracht und 2. die Saite stimmt man anders als die anderen! Keine Ahnung von Nichts dieses Kind! fio: Ist doch egal!!! Ich glaube, Miki kommt doch ganz gut alleine klar!)

Miki kam in einen Gang mit vielen Türen. Sie riss die auf, an der LAGERRAUM stand und stürzte hinein.

"HUUUUNGEEEEER!!!" (fio: Klingt schon fast wie Ruffy! *gg*)

"Du hast doch gerade erst was gegessen!", meinte Sanji, der inzwischen, genau wie die anderen, wieder auf der Flying Lamp war.

Ruffy sah ihn verwundert an. "Ich hab doch gar nichts gesagt!", verteidigte sich der Gummimensch.

"Hä? Aber ich hab da doch gerade ein Hungergestöhne vernommen. Ach egal!"
Suchend sah sich der Koch der Strohhutbande um. "Mikischätzchen?"

Die Gesuchte krabbelte von einer Kiste zur nächsten, die auf dem Boden standen, und suchte nach etwas Essbarem. In einer kleinen Truhe in der hinteren Ecke wurde sie schließlich fündig. Eine seltsam anmutende Frucht war ihr Lohn. Nachdem sie sie noch einem skeptischen Blick unterzogen hatte stopfte sie sich diese in den Mund. (u-chan: Übrigens war das eine Teufelsfrucht! fio: Nyharharhar!!! War meine Idee! Jetzt kann sie ihren neuen Film vergessen! Keine Szene im Pool mehr mit Leonardo di Caprio!!! u-chan: Wollte sie wirklich mit dem Schwimmen gehen??? fio: Ja, aber sie werden wohl einfach flaches Wasser nehmen! Schade eigentlich! u-chan: Sadist!!!)
Miki wurde schwarz vor Augen. Sie wurde mal wieder Ohnmächtig.

fio: Und was das heißt wisst ihr ja. Genau! Ende des Teil. Mal sehen, wie wir es das nächste mal aufhören lassen.

u-chan: Wer hätte gedacht, dass wir es schaffen?

Imaginäres Publikum: WIR!!!

u-chan: Cool!

fio: OK, ohne uns jetzt lange aufhalten, geben wir jetzt die Bekanntmachung der Bekanntmachungen bekannt!

u-chan: Wenn du denkst, dass du denkst, dann denkst du nur du denkst, denn der Gedanke an das Denken und nur ein denken der Gedanken!!!

fio: Bitte was?

u-chan: Soll heißen: Fass dich kurz!

fio: Ihr habt jetzt die Qual der Wahl darüber zu entscheiden, in welchem Manga Miki das nächste Mal landet.

u-chan: Wir machen euch Vorschläge, da wir ja auch nicht alle kennen können!

fio: Aaaaalsooooo: 1. Inu Yasha

2. Kodomo no Omocha

3. Tokyo Mew Mew

u-chan: Alle abstimmen!

fio: Ihr könnt auch selber etwas vorschlagen, dass wir dann vielleicht (wenn wir' s kennen) mit zu Wahl stellen. Es werden auch gerne Vorschläge angenommen, was weiter geschehen könnte!

u-chan: Es werden auch nicht sadistische Vorschläge angenommen. Nur fio-chan ist hier der Sadist, nicht ich!

fio: Also dann...

fio + u-chan: Bitte, bitte... Bitte, bitte... Bitte, bitte... lasst einen Kommi da!

u-chan: Ich hab grad ein volles Dujardin!

fio: Meinst du Déjà vu?

u-chan: Nein!

fio: Na auch egal...

u-chan: Wir hoffen es hat Ihnen gefallen!

fio: Bitte bleiben Sie auch weiterhin unsere treuen Leser und Leserinnen!

u-chan: Wir wünschen Allen FROHE OSTERN!!! Bis zum nächsten Teil.

fio: Der kann allerdings ein bisschen länger dauern, da ich erstmal ne Woche nach Bayern fahre!

u-chan: Yeah! Ich hab endlich meine Ruhe und ein eigenes Zimmer! Yes!

fio: Leipzig ade, scheiden tut weh! Aber das scheiden macht, dass ich ne Woche Spaß hab!

u-chan: Reim dich, oder ich fress dich!

fio: Kennt eigentlich zufällig jemand von euch ZEHN SINGER?

u-chan: Man das heißt TEN SING!!!

fio: Sasemi lässt grüßen! Buttonfarbe gelb!

u-chan: Hellblau!

fio: Also Ten Singer! Outet euch! *g*

Bye u-chan und fio

Kapitel 2: Plastikpfeile und Ohnmachtsanfälle

u-chan: Es tut uns wirklich leid, dass wir so lange nicht geschrieben haben.

fio: Aber wisst ihr...

u-chan: *aufimagimareuhrzeit* Wir haben doch keine Zeit!

fio: Soll heißen: Wir schreiben in letzter Zeit viel zu viele Arbeiten!

u-chan: Und sind grad am umziehen.

fio: Also bitte nicht böse sein, ja?! *unschuldiganguck*

Imaginäres Publikum: Wir doch nicht!

u-chan: Danke! Ohne euch würden wir es nicht schaffen!

fio: Eigentlich ist ja alles u-chans Schuld!

u-chan: Meine?

fio: Ja, wegen dir...

u-chan: *flüster* Hab ich mir die Augen tätowiert *g*

fio: Hör endlich mit den Ärzten auf!

u-chan: Dann beschuldige mich nicht immer grundlos!

fio: Wen du doch aber nie da bist, um mitzuschreiben!

u-chan: *themawechsel* Wir sollten anfangen!

fio: Hey!!!

u-chan: Klappe!

fio: Viel Spaß und lasst uns ein paar Kommis da!

@xXSushi-chanXx: Mit Hellsing wird glaub ich keinen Teil geben, da ich davon nur 2 oder 3 Folgen gesehen habe und mich somit nicht wirklich auskenne. Aber Beyblade überleg ich mir noch. Vielleicht fällt mir ja was ein, wie ich sie so richtig quälen kann. Nyharharharhar!

Plastikpfeile und Ohnmachtsanfälle

Es war ein schöner wolkenloser morgen, der Tau war noch frisch. Die Sonne beschien ein Mädchen, das auf einer Moosdecke ruhte. Es träumte gerade davon-

"WARTEEEEE!" Verwirrt öffnete sie die Augen und blinzelte der Sonne entgegen. Eben dinierte sie noch mir Brad Pitt (überhaupt nicht eingebildet die gute!) und nun saß sie mitten auf einer Lichtung. Als sie sich umsaß erblickte sie einen Brunnen.

"Du hast mir aber versprochen, das, wenn ich dir eine Woche suchen helfe, ich dann ganze drei Tage in meiner Zeit verbringen kann!", drang eine erzürnte Mädchenstimme an ihr Ohr. "Und diese Woche ist nun rum." Die Stimme kam langsam näher. "Ich brauche endlich Urlaub!!!"

"Ich lass dich aber nicht gehen!", rief nun ein Jungenstimme, in der ein leicht verzweifelter Klang mit schwang. "Und wie willst du mich bitte davon abhalten?", keifte das Mädchen zurück. Die Streithähne erreichten die Lichtung, bemerkten Miki aber nicht. Das Mädchen hatte lange schwarze Haare und trug eine grüne japanische Schuluniform. Der Junge dagegen, hatte lange weiße Haare, trug einen roten Suikan, hatte ein Schwert an seiner Seite baumeln und hatte zudem kleine weiße Hundehoren. "Ich mach den Brunnen kaputt!" Siegessicher sah Inu Yasha sie an.

Mittlerweile waren sie stehengeblieben. Mit einem fiesem Grinsen drehte Kagome sich zu ihm um. "*winnitatschnachmach* Na uuund! Ich kenn Chronos den Gott der Zeit. Der bringt mich wieder zurück nach Hause und dann siehst du mich nie wieder! *zungerausstreck*" (Ich hoffe ihr wisst wie Winnitatsch das macht)

"Aber... aber Kagome..."

"Entschuldigen sie bitte! Entschuldigen sie..." Miki ging langsam auf die beiden zu. Als Inu Yasha sie bemerkt hatte stellte er sich blitzschnell vor Kagome und zückte Tessaiga, welches sie Augenblicklich verwandelte. "Ich glaube ich träume immer noch! *filmstarmäßiginoohnmachtfall* Aaahhh!"

"Wat war 'n dat?", fragte der Hanyou (u-chan: Sind wir Berliner oder Leipzscher? fio: Leipzig! Leipzig! u-chan: Immer dieser Ortspatriotismus! ! *kopfschüttel*)

Miki öffnete ihre Augen! Auf ihrer Stirn konnte sie etwas kaltes nassen spüren. Als sie sich aufsetzte rutschte ein Lappen über ihr Gesicht. Sie befand sich in einem mit Holz verkleideten Raum.

„Och nö... Bin ich etwa immer noch in einem Schiff?“, dachte sie sich, wähen sie aufstand um sich umzusehen. (u-chan: Welches Schiff? *unschuldigguck* fio: Lies den letzten Teil!) Sie spürte, wie ihr etwas in die Hände stach und blickte auf das Stroh ihres Lagers.

"Na toll! Jetzt penn ich schon wie bei den Tieren! Ich bin ein Filmstar, keine Heimatfilmstarstellerin!!!" (u-chan: Sind wir Feministinnen??? fio: Ja u-chanin!!! *g* u-chan: Blöder Insiderwitz! Müsst ihr nicht verstehen!!!)

Der Raum war nur sehr spärlich eingerichtet. Im Prinzip bestand die gesamte Einrichtung, wenn man das so nennen konnte, nur aus dem Strohlager und einer kleinen Kommode. Gegenüber dieser befand sich eine Tür. Miki stand langsam auf und ging auf diese zu. Sie streckte die Hand aus, öffnete die Tür und trat hinaus auf... eine Straße.

„Doch kein Schiff?“

"Geht's dir wieder besser?", fragte ein Mädchen.

Miki erkannte sie als diejenige wieder, die hinter diesem komischen Typen mit diesem riesigen Schwert gestanden hatte.

"Erinnerst du dich an deinen Namen? Wo kommst du her? Ich bin übrigens Kagome! Alles in Ordnung?"

„Was ist denn das für eine?“, fragte sich Miki und sah Kagome verwirrt an.

"Wie heißt du?", fragte Kagome und wartete diesmal nach einer Frage.

"M...Miki!"

"Und wo kommst du her?"

"Aus Leipzig!"

"Ist das ein Dorf hier in der Nähe?", fragte Kagome neugierig.

"Nein, eigentlich ist es eher eine Großstadt... obwohl... dazu fehlen glaub ich noch etwa 100.000 Einwohner!", antwortete Miki leicht verwundert.

"100.000 Einwohner bis zu einer Großstadt???" Kagome sah sie erschrocken an.

"Naja, ich brauch mit dem Auto etwa eine Stunde quer durch die Stadt. Zur Rushhour etwa doppelt so lang!", antwortete Miki.

"AUTO?????????"

Miki wich erschrocken zurück.

"Hab ich was falsches gesagt?"

"Halleluja!!!! Eine vertraute Seele inmitten dieser mittelalterlichen Welt!" Kagome umarmte Miki stürmisch.

,HILFEEEEEEEEEE! Ich will hier weg! u-chan, fio!!! Wenn ich euch jemals in die Finger kriege dann bringe ich euch um!!!!!!' (u-chan: Diesen Satz hat fio grade gekrächtzt! Ist total heiser die ‚Ärmste‘!!! *fg* fio: Ja, ja... Wer ist hier der Sadist? *krächz* u-chan: mach mal Musik an!)

"Wo bin ich hier?", fragte Miki.

"Naja wie soll ich sagen..."

"Na, ist Dornröschen wieder aufgewacht?", fragte Inu Yasha. (u-chan: Juhu!!!!!! Rock DJ!!!!!!!!!! Da schreibt's sich gleich besser!!! Hat ne coole Bassline *g*! fio: Halts Maul und schreib!)

"AAAAAHHHHHHHHHHH!!!!!!!!!! Dämon, Dämon!!!", schrie Miki und versteckte sich hinter Kagome.

"Ich weiß!", antwortete Inu und grinste fies.

"Keine Sorge, er ist nur ein Hanyou! Außerdem kann er dir nichts tun!", meinte Kagome beruhigend.

"Ach ja???" Inu wollte sich auf Miki stürzen.

"Sitz!", sagte Kagome trocken, woraufhin Inu auf den Boden krachte.

"Cool!", meinte Miki.

"Ja, ne?!", grinste Kagome.

"Darf ich auch mal?", fragte Miki.

"Vielleicht funktioniert' s ja!", antwortete Kagome.

"Das glaubst du ja wohl selber nicht du dumme Nuss!", sagte Inu. (u-chan: Jetzt klauen wir schon bei Otto! *stöhn* Wir können scheinbar nicht selber nachdenken! fio: Das ist alles nur geklaut! u-chan: Ejo! Ejo!)

"SITZ!", rief Miki, woraufhin Inu Yasha den Boden ausmaß.

"Wow!", meinte Kagome und sah Miki bewundernd an.

"Hey das macht Spaß!", sagte Miki.

"Ja, das dachte ich damals auch!", grinste Kagome.

"Sitz!", sagte Miki und Inu ging zu Boden.

Kurz darauf wollte er sich auf sie stürzen, was Kagome aber sofort zu verhindern wusste.

"Sitz! Wage es nicht ihr weh zu tun", knurrte sie.

"Genau. Sitz!"

"Sitz!"

"Sitz!"

"Sitz!"

"Platz!", meinte Miki plötzlich. Das war ihr auf einmal in den Sinn gekommen. Und dieses kleine Wörtchen hatte fatalere Auswirkungen, als "Sitz". Inu Yasha wurde abermals zu Boden geschleudert und hinterließ ein doppelt so tiefes Loch, als gewöhnlich. Außerdem konnte er sich kaum noch rühren, wozu das vorherige Sitz-Dauerfeuer mit beitrug.

"Cool... Das wusste ich noch gar nicht. Ich dachte immer nur sitz (Inu: "Uah!") würde funktionieren, aber das Platz auch so gut funktioniert... Oh Inu Yasha das tut mir leid. Lebst du noch?" Kagome stürzte zu dem weißhaarigen Hanyou und schüttelte ihn durch, wobei sie immer wieder seinen Namen rief. "Inu Yasha!"

Langsam öffnete er seine Augen und sah Kagome ins Gesicht, die ihn daraufhin glücklich anlächelte. "Du bist wunderschön... Kagome... ich liebe dich mein Engel..."

Sofort glich Kagome einer überreifen Tomate. Innerhalb von Sekunden hatte ihre Gesichtsfarbe von weiß (vor Schreck) zu dunkelrot gewechselt. Sie versteckte sich hinter ihren Händen und linste zwischen ihren Fingern hindurch auf Inu Yasha, der,

nachdem sie ihn losgelassen hatte, wieder zu Boden gefallen war.

"Aber Inu Yasha... geht es dir nicht gut? Welche Drogen hast du genommen und wie lange machst du sie schon?" Angesprochener begann sich wieder zu bewegen und starrte mit vor Wut verzerrtem Gesicht auf das japanische Mädchen.

"Kagome! Bist du dämlich? Du willst mich wohl unbedingt loswerden, hä?"

"Nein er ist vollkommen normal! Miki gib mir mal bitte den Hammer!"

"Hö?" Verwundert sah sich Miki-chan um und erblickte einen großen Holzhammer, der (seltsamer weise) direkt neben ihr lag.

Als sich alle wieder einigermaßen beruhigt hatten, setzten sich Miki und Kagome unter Inus Baum, der Hanyou hatte sich in der Krone versteckt, um sie belauschen zu können.

zisch (fio: Soll so viel bedeuten, das dort was angefliegen kommt!)

"Autsch!", rief Miki und griff sich an die Stirn.

"Was ist passiert?", fragte Kagome alarmiert.

Inu sprang vom Baum.

"Was ist los?", fragte er.

"Inu Yasha, wo kommst du denn her?", fragte Kagome und sah ihn forschend an.

"Ich... ich hab da so ein komisches Geräusch gehört und da..."

"Gib's zu, du hast uns belauscht!", sagte Kagome.

"Äh... naja... weißt du... ich..."

"INU YASHA!!!!!"

"Äh... Hallo??? Ich leide!!!", meinte Miki und deutete auf den Plastikpfeil, der sich an ihrer Stirn fest gesaugt hatte.

"IDIANER!!!", rief Kagome erschrocken.

"Servus!", sagten Abahatschi und Ranger und hoben die Hand. (u-chan: Hallooooo HAND!!! *g*)

"Wer seid ihr???", fragte Inu alarmiert.

"Was wollt ihr denn schon wieder?", fragte Miki.

"A ne! Die schon widder!", stöhnte Abahatschi. (u-chan: Widder ist kein Rechtschreibfehler!!!!)

"Verschwindet, das ist mein Traum!", sagte Miki.

"Spielverderber! *abahatschitypischzungeraussteck*"

"Egoist!", sagte Ranger.

Wieder verschwanden Abahatschi und Ranger in einem, nur für Miki sichtbarem schwarzen Loch. (u-chan: Wie soll man eigentlich schreiben, wenn fio einem plötzlich irgendwas vorliebt??? fio: Hör gefälligst zu! u-chan: Das sind Dinge, von denen ich gar nichts wissen will! Lass mich doch in Ruh und texte mich nicht zu!!!)

"Was bitte waren das denn für Typen?", fragte Kagome verwundert.

"Zwei deutsche Komiker in ihren bisher besten Rollen!", antwortete Miki. (fio: Bald kommt ja ,Unser ,Traumschiff' ins Kino!)

"Ach ja... AU! Ich leide immer noch!", meinte Miki und deutete vielsagend auf den Pfeil an ihrem Kopf.

"Oh entschuldige!", rief Kagome aus und zog Miki den Pfeil vom Kopf.

"AUTSCH!!!!!"

"Entschuldige!", sagte Kagome und betrachtete den Pfeil. "Da hängt ein Brief dran!"

"Oh, oh! Ich habe eine duuunkle Vorahnung!", meinte Miki und nahm den Brief vom Pfeil ab.

"Was????? INU YASHA du Perversling!!!"

Inu flüchtete auf den nächsten Baum und gestattete Kagome ihre Wut an dessen Rinde abzulassen.

2. Ich würde mich lieber in Deckung begeben! Fluffy wird gleich auftauchen!

"Was denn? Hier gibt's auch dreiköpfige Hunde?", fragte Miki erstaunt.

Nein, Fluffy ist Inu Yashas Bruder Sesshomaru und ein Youkai.

"Bitte was?"

Ein Dämon. Aber nicht wie Inu, der ja nur ein halber ist, sondern ein vollwertiger Dämon mit allen Schikanen. Bei ebay für kurze Zeit zu ersteigern für nur 1 Millionen! *dgg* Er verachtet Menschen und würde dich wahrscheinlich auf der Stelle töten.

Und 3. Viel Spaß noch!!!

"Scheiße! Irgend so ein komischer Fluffy - Sesshomaru Typ kommt gleich!"

"Was? Mein Bruder kommt? Woher weißt du das?", fragte Inu Yasha misstrauisch.

"Meine Cousinen haben es mir geschrieben!"

Inu wollte nach Tessaiga greifen, um sich schon mal zu wappnen. Allerdings...

"UAAH!!! Verdammter Mist!", rief Inu aus. "Wo ist Tessaiga?"

(fio: He he! Das hab ich! *g* *tessaigaanderwandbefästig* Ich spüre seinen Puls! u-chan: Äh... fio???)

"Dann bleibt uns nichts anderes übrig!", sagte Inu und schnappte sich die Arme von Kagome und Miki. "Wir müssen fliehen!" Er warf die beiden Mädchen in den Brunnen und sprang dann hinterher.

,Mir war so, als hätte ich Inu Yasha gespürt... Ach egal!', dachte ein weißhaariger Mann, der auf die Lichtung schritt.

"Rin, Rin! Lauf nicht so weit weg! Es könnten Triebtäter unterwegs sein!!! Die Gegend hier ist so unsicher geworden!", rief Sessi dem kleinen Mädchen hinterher.

Miki fiel und fiel und fiel und fiel...

u-chan: Ja wohin denn???

fio: Das bleibt ganz unseren Lesern überlassen!

u-chan: Und damit es nicht so aussieht, als würden wir versuchen euch zu beeinflussen, hier eine kleine Liste, aus denen ihr euch Mikis nächstes Reiseziel raus suchen könnt!

1. Kodomo no Omacha

2. Kamikaze Kaito Jeanne

3. W Juliet

fio: Da wir wissen, dass ihr nicht beeinflussbar seid *g* versuchen wir es natürlich auch gar nicht erst! *riesenzaunsopfahlschwenk*

Wer Lust hat kann ja mal aufzählen, was wir alles an Sprüchen geklaut haben.

Demjenigen widmen wir den nächsten Teil.

u-chan: Übrigens hatten wir mit TEN SING am 19.3. einen Auftritt!

fio: Bin von der Bühne gekracht! Und alle die wissen wollen, wie ich das geschafft habe, mitten beim Spielen vom Schlagzeug zu fallen, sollte einen Kommi schreiben!

u-chan: *werbungmach* An alle, die mehr von TEN SING hören wollen, sollten (wenn sie in Sachsen oder Thüringen wohnen) auf www.tensing-sachsen.de gehen und sich die Termine angucken. Und dann zum TEN SING in ihrer Nähe zur Premiere gehen. Oder einfach am 12.6. zu uns nach Leipzig kommen! In den CVJM in Schönefeld! (Adresse auch irgendwo auf dieser Seite zu finden!).

fio: Ich hoffe, es gibt ein paar interessierte Chemnitzer, oder Leute aus der Nähe! Echt ne geniale TEN SING Gruppe! Wir waren zum Prowo (Anm. von u-chan: Proben Wochenende) da. Die haben da so gute Technik! Pearl - Schlagzeug, Kork - Keyboard, Chormikros und ne Spiegelwand für die Tänzer! Wir haben nur große Fenster!

u-chan: Genug jetzt! Wir sind alle müde, haben einen (t)ollen Teil geschrieben und gehen jetzt schlafen! *g*

fio: *schnarch*

u-chan: Hey! Spinnst du...

Cu u-chan und fio

Kapitel 3: Jeanne bekommt Konkurrenz!

Fio: Da bin ich wieder!

u-chan: Hey!

Fio: ich melde mich heute aus "Unbekannten" Gefilden. Ich sitze vor einem Computer, den ich erst vor kurzen aufgebaut habe, hinter mir liegen die oberen Teile zweier Betten mit Bettkasten (wir haben einfach den Bettkasten abgeschraubt) und bin umgeben von Kartons.

u-chan: Ich bin auch noch da!

Fio: Die Bücherregale sind auch schon aufgebaut und meine Mangas haben ihren Weg in diese gefunden.

u-chan: Ignorier mich nicht!

fio: ich dachte mir ich schreib jetzt endlich weiter. Heute schicke ich mein Cousinchen zu Marron Kusakabe.

u-chan: *buntes Fahneschwenkumbeachtetzwerden*

fio: *u-chanweiterignorier*

Imaginäres Publikum: War da was?

u-chan: Keiner sieht mich... Bin einfach nur da!

Fio: *knurr* Ruhe auf den billigen Plätzen! Ich kann die Ärzte langsam nicht mehr hören! Na ja schon, aber nicht wenn du sie missbrauchst!

u-chan: Sie sieht mich! *vorfreudelosheul*

fio: können wir dann endlich anfangen?

u-chan: Jederzeit!

fio: Gut! Dann hör auf dich auf unseren Matratzen rumzuwälzen!

Danke für die lieben Kommis *alleknuddel* Gomen nasai das wir so lange gebraucht haben. Es tut uns furcht bar leid. Wir waren so mit allem möglichen beschäftigt, das wir über 3 Monate gebraucht haben vom ersten bis zum letzten Wort. Schon seit ein oder sogar zwei Monaten sind die ersten 4 Seiten fertig gewesen, aber uns gingen dann zwischenzeitlich die Ideen und die Zeit aus. Außerdem stecke ich seit min. 3 Monaten in einer totalen shonen-ai Phase und in einem Krea-tief. Wir haben schon eine Idee oder sogar mehrere, wie es weiter geht und versuchen noch heute fleißig weiter zu schreiben. Nur leider müssen wir auch noch 47 Seiten in unserem Geschichtsbuch lesen. Ich hasse die 11. Klasse schon jetzt ein bisschen. Und das nicht nur wegen meinem beschissenen Stundenplan. Aber genug der Worte. Fangen wir jetzt endlich an. Danke noch mal für die vielen lieben Kommis. Dieser Teil ist euch allen, unseren lieben Lesern, gewidmet. Und besonders Babsi-san, die jetzt irgendwo in Amerika, vielleicht sogar schon in ihrem neuen Zimmer in Troy ist.

u-chan: Du hattest gute Zeiten!

fio: Klappe!

u-chan: Heyheyhey warn eure troyen Begleiter!

fio: Heyheyhey die otas sind im PC

Jeanne bekommt Konkurrenz!

Ihr habt entschieden, wir führen aus! Alle auf Miki!

u-chan: Wo waren wir noch mal?

fio: Sie fiel und fiel und fiel...

u-chan: Und sie fiel immer noch!

fio: Wie tief ist den der Brunnen?

War es überhaupt noch ein Brunnen? Wenn ihr das wissen wollt lest auch den nächsten Absatz, wenn es wieder heißt: Miki fiel in den Brunnen.

Die Wände aus Erde wichen aus einander und das fallende Mädchen landete mit einem dumpfen Aufschlag auf einem Bett. Auf einem Bett? Miki sah sich verduzt um. Alles war irgendwie 2-D und ... ROSA???(Wieso findet sie rosa schlimmer als 2-D?) Sofort saß sie senkrecht auf dem Bett? "Wo bin ich hier?"

fio: *flüster* In einem Bild!

Miki: *auchflüster* Was?

u-chan: IN EINEM BILD!

Miki: WAAAAS???

"Fynn hast du das gehört?" Jeanne rannte durch die Gänge eines Museums, auf der Suche nach ihrem neuen Fall!

"Jaa~aaa! Meine Ohren! Das muss das Gekreische eines Dämons gewesen sein!", meinte Fynn, die jetzt, sich die Ohren zu haltend, neben ihr her flog. Jeanne machte vor einem Bild halt und betrachtete es genauer.

"Das Bild hat sich bewegt!" Entgeistert starrte die Diebin auf die Leinwand.

"Was? Das ist unmöglich. Es sei denn... Ein Dämon hat eine Seele darin eingesperrt. (Oder das ist ein Bild aus Harry Potter!)"

Jeanne ging näher an das Meisterwerk einer Animexxlerin heran. Es war ein Bild der großen Chiquita - sama. (Seit wann malt sie rosa?)Für Miki erschien sie nun riesig an der einen Seite des kleinen Zimmers.

"Aaaaah! Ein Riese!" Unsere Cousine stürzte von der übergroßen Jeanne d'Ark weg auf die andere Seite des Bildes.

Sie drückte sich eng an die Wand, um noch weiter von ihr weg zu kommen (als ob das was nützen würde), während die Stimme in ihren Ohren dröhnte.

"Fynn! Wir müssen sie da raus holen!", sagte Jeanne.

"Aber wie denn? Ich hab so etwas noch nie gesehen! Ich meine... eine Seele, die in einem Bild gefangen ist..."

"Wie soll ich sie nur da raus holen!", fragte Jeanne.

stimmefonobendröhn BENUTZE DEN PIN!!!

Gleichzeitig landete etwas vor ihr auf dem Boden.

"Ein Pin? Er sieht so anders aus! Wieso ist er grün - rosa kariert?"

"Ist doch egal Jeanne! Benutz ihn einfach!", sagte Fynn und ging hinter der Diebin in Deckung.

Jeanne warf den Pin, woraufhin Miki erschrocken aufschrie.

Plötzlich gab ihr Halt nach und sie kippte nach hinten weg, direkt in die Arme von Sindbad.

"Wer bist du denn?", fragte er und sah sie verwirrt an.

"Oh mein Gott! Sie kam aus der Wand!", rief Access erschrocken.

Jeanne kam um die Ecke gerannt und blieb kampfbereit vor Sindbad stehen, der Miki immer noch im Arm hielt.

"Was machst du denn hier?", fragte sie Sindbad verärgert. "Lass sie sofort wieder los! Das ist meine verlorene Seele!"

"Aber Jeanne! Ich hab sie doch nur aufgefangen!", sagte Sindbad und ließ Miki los, woraufhin diese zu unsanft Boden stürzte.

"Aber du hast hier überhaupt nichts zu suchen! Hör auf dich immer überall einzumischen!", rief Jeanne verärgert.

"Ich misch mich doch gar nicht ein! Ich bin nur zufällig am gleichen Ort, wie du!", antwortete Sindbad trotzig.

Fynn und Access waren bereits dabei, sich gegenseitig die Federn auszureißen und Jeanne und Sindbad machten den Anschein, dass sie auch jederzeit damit anfangen würden.

"Ich werde diese Seele nicht dem Teufel überlassen!", giftete Jeanne.

"Das beruht auf Gegenseitigkeit. Sie bleibt bei mir!", konterte Sindbad.

"Äh... wartet mal! Wer von euch beiden ist jetzt eigentlich der Gute und wer der Böse?", fragte Miki.

"Höhö... Wir werden dir nicht sagen, wer Gut ist. Noyn oder Jeanne", antwortete die Stimme fios.

"Wer ist denn nun wieder Noyn?" Langsam war unsere Cousine, wegen der vielen Personen am verzweifeln.

"Der wird erst im späteren Verlauf im Zusammenhang mit Jeanne im Manga auftauchen. Er ist in sie verliebt und will sie für sich haben. Aber-"

"WAS? Jeanne hat ein Verhältnis mit ihm?"

"Marron, du betrügst mich?", fragte Sindbad entrüstet.

"Nein, natürlich nicht. Und wenn, was ginge dich das an. Ich weis ja noch nicht mal wer der Typ ist! Warte mal!" Jeanne holte hinter ihrem Rücken ein Drehbuch hervor und begann darin zu blättern. "Also, soweit ich das hier verstehe ist Noyn in mich verliebt. Oder besser gesagt in meine Seele. In Jeanne d'Arc."

"Ach so. Dann ist ja alles gut."

"Moment wo waren wir? Ach ja: Komm Fynn wir gehen!", meinte Jeanne plötzlich. "Und du", sie zeigte auf Miki, "kommst mit. Damit griff sie nach Mikis Hand und zog sie hinter sich aus dem Museum.

Fynn streckte Access noch ein letztes Mal die Zunge raus, bevor sie Marron hinterher schwebte. Etwas verdattert starteten ihnen Sindbad und der schwarze Engel hinterher.

Miki fand sich nur Augenblicke später auf dem Dach wieder. Abrupt blieb sie stehen und Jeanne, die damit nicht gerechnet hatte, wurde zurückgezogen und landete unsanft auf ihren 4 Buchstaben. "Sag mal, wer bist du eigentlich?"

Verwundert sah die momentan blond - haarige auf. "Wer ich bin?" Sie stand auf. "Wer ich bin?" Unglaube schwang in ihrer Stimme. Nebel zog auf und begann sie einzuhüllen.

(u-chan: Wow special effects! fio: Dafür bezahlen wir extra!) "WER ICH BIN?" Flimmerndes buntes Licht beleuchtete die Diebin, die jetzt begann ihren Spruch aufzusagen: "Stark! Bereit! Unbesiegbar! Schön! Entschlossen! Mutig! Ich bin Kamikaze Kaito Jeanne!" Stolz, das sie (wir) ihren Spruch noch zusammen bekam(en), blickte sie zu dem fremdartigen, da europäischen Mädchen.

"Bitte wer?"

"Ich sollte mir schnell einen neuen Manager besorgen! Egal wo waren wir? Ach ja!" (fio: ziemlich vergesslich die Kleine!) Sie griff nach ihrem Haarband und löste den Knoten. Eine Sekunde später stand vor der nun sichtlich verdatterten Miki Marron Kusakabe

Bevor auch nur ein weiteres Wort ihre Lippen verlassen konnte fiel sie mal wieder in Ohnmacht und bekam so auch nicht mit, wie Sindbad auf das Dach gerannt kam, sich mit Marron versöhnte und Miki zu Marron in die Wohnung trug.

PIEP PIEP PIEP

Ein lautes Weckerpiepen ließ Miki am nächsten Morgen aus einem Unruhigen Schlaf aufschrecken. Sie drehte sich um, wollte schon auf das nervige Ding schlagen, als sie unsanft auch dem Boden landete. Erst jetzt bemerkte sie, dass auf einem Sofa gelegen hatte. Und der vermeintliche Wecker entpuppte sich als Herd mit Zeitschalteuhr, der Bescheid sagte, dass die Brötchen fertig seien, die Marron am Abend noch hinein getan hatte. Eigentlich sollte jetzt die Diebin in die Küche stürzen und das Frühstück machen, das sie mit Chiaki auf dem Balkon genießen wollte, um so einen schönen Start in den Sonntagmorgen zu haben. Doch diese stöhnte bloß auf, als sie versuchte sich aufzusetzen und ließ sich in die Kissen zurück sinken. Ihr Kopf brummt, ihr war übel und ein Schwindelgefühl machte sich in ihr breit. (Sie ist nicht schwanger!)

Nach dem 10. Piepen gab der Herd es schließlich auf und verstummt. Er würde sein Glück in 10 Minuten noch einmal versuchen. (dann sind die Brötchen verkohlt!!)

Zum wiederholten Male in den letzten Tagen sah sich Miki in den ihr unbekanntem Gefilden um. Sie war in einer Wohnung! (u-chan: Dolle Ergenndnis! fio: Tja ja, die Sachsen... u-chan: Selber!) Doch es war nicht ihre! (fio: Sie scheint endlich auch mal ihr Gehirn einzusetzen! u-chan: Na komm, ganz so dumm ist sie ja nun auch nicht!) Sie begann (mal wieder) sich genauer umzusehen. Als sie schließlich im Schlafzimmer ankam und die vor Fieber glühende Marron entdeckte, stürzte sie sofort zu dieser und legte ihr die Hand auf die Stirn.

"Oh mein Gott!", stöhnte sie und lief wieder aus dem Zimmer, auf der Suche nach dem Bad.

Auf dem Weg dorthin kam sie am Herd vorbei, schaltete ihn aus und lief dann weiter. Im Bad angekommen, riss sie jede einzelne Schublade und Schranktür auf, bis sie gefunden hatte, was sie suchte. Mit dem Fieberthermometer in der Hand stürmte sie zurück in Marrons Zimmer und steckte es ihr in den Mund. (u-chan: lhh... wer weiß, wo das schon überall gewesen ist! fio: Also wirklich u-chan, so einen Satz hättest du nicht von dir erwartet!)

Die Temperaturanzeige des Thermometers stieg immer mehr an und blieb schließlich stehen. Miki nahm es wieder an sich und stockte.

"39,9?", entfuhr es ihr. "Was mach ich jetzt? ... Ah..."

Miki sah sich in Marrons Zimmer um und entdeckte die schlafende Fynn in einem blauen Wollknäuel.

"Hey du komischer Engel, wach auf!", sagte Miki und schubste Fynn aus ihrem 'Bett'.

"Was soll das denn?", murmelte der Engel verschlafen und schwebte vom Fußboden zurück auf den Tisch.

"Jeanne ist krank!", sagte Miki und schwenkte das Thermometer zum Beweis.

"Was?" Bestürzt flog Fynn zu Marron und schwebte über ihrem Bett.

"Du musst jemanden holen, der ihr helfen kann, jemanden der nen Arzt rufen kann! Na los, mach schon!", sagte Miki und schubste die kleine Fynn aus Marrons Zimmer.

"Ich bin ja schon unterwegs!" Damit verschwand das Flattervieh aus dem Fenster.

(u-chan: Jetzt hab ich Kopfschmerzen... *schnief* und fio schläft auch schon... *heul*)
Miki lief ins Bad, legte das Thermometer weg und nahm sich einen Waschlappen, den sie unter kühles Wasser hielt und dann mit dem tropfenden Etwas zu Marron zurück lief. Sie legte das nasse Ding auf die Stirn des Mädchens und setzte sich dann seufzend neben das Bett.

Chiaki hüpfte auf Marrons Balkon und lief in die Wohnung.

"Marron?", rief er aufgeregt und blieb in ihrem Zimmer stehen. Fynn und Access kamen neben Chiaki zum halt.

"Ahh... wer bist du denn?", fragte Miki und sprang auf.

"Wir haben uns gestern getroffen besser gesagt, du bist mir in die Arme gefallen! *g*", erwiderte Chiaki und ging zu Marron.

"Du bist Sindbad?", fragte Miki verwirrt.

"Ja! Mein Name ist Chiaki und das ist Marron!"

"Jetzt seh ich gar nicht mehr durch. fio! u-chan! Ich bin ein Star... Holt mich hier raus!!!"
(fio: wollte ich schon immer mal schreiben)

u-chan: Ganz bestimmt...

fio: ... NICHT!

"OK. Was solls! *sichgeschlagengeb* Chiaki... Wasser! Flatterviehcher... Tücher! Und irgendeiner muss nen Arzt rufen!", rief Miki, während sie wild rum gestikuliert und sich die Ärmel hochkremelte. (u-chan: nein das ist keine Entbindung!)

Gesagt, getan. Die Drei stürmten aus dem Zimmer und kamen nur Augenblicke später mit dem Verlangten wieder. Chiaki schnappte sich Augenblicklich das Telefon um einen Arzt anzurufen, während Miki Marron Wadenwickel machte.

Kurze Zeit später kam der Arzt und untersuchte Marron, lobte noch die provisorisch angelegten Wadenwickel und stellte bei der Kranken eine Grippe fest.

Fynn und Access verflüchtigten sich, Chiaki gesellte sich zu Marron und Miki? Ja Miki blieb allein zu Haus.

Mit einem Knurren machte sich auch ihr Magen bemerkbar. Wann hatte sie eigentlich das letzte mal etwas gegessen? Also begab sie sich auf Essenssuche. Waren da nicht ein paar leicht angekohlte Brötchen im Ofen gewesen? Hungrig stürzte sie sich auf diese. Sie brachte auch den beiden Mangahelden ein Frühstück und ließ sich dann auf der Couch nieder. Total erschlagen von diesem recht anstrengendem Morgen schlief sie auch prompt wieder ein.

Wenig später kamen die zwei kleinen Engel wieder. Und sie hatten nicht unbedingt gute Neuigkeiten.

"Der Dämon!", rief Fynn, sobald sie durch die Balkontür in die Wohnung gelangt war.

"Im Momokuri - Museum! Den haben wir jetzt total vergessen", setzte Access noch nach.

Chiaki sagte, ohne überhaupt aufzusehen und die beiden eines Blickes zu würdigen: "Ich gehe hier nicht weg! Ich kann Marron doch nicht alleine lassen!"

"Aber Sindbad! Wer soll denn dann den Dämon bannen?", fragte der Schwarzengel entsetzt.

"Dass kann doch das Mädchen machen!"

"Was soll ich machen?", fragend sah Miki in die Runde.

"Hm... ich spüre bei ihr auch die Göttliche Kraft. Oder ist es die Satans? (Teufelsfrüchte! Teufelsfrüchte!) OK! Miki ab heute bis du Jeannes Ersatz!", bestimmte Fynn und zog sie gleich mit in einen anderen Raum, um ihr dort, mit Access Hilfe, alles zu erklären, was sie wissen musste.

(fio: Ich hab ein Krea-Tief! u-chan: Und was jetzt? fio: Denk dir was aus! u-chan: Immer ich!)

Miki stand nervös auf dem Dach des Momokuri - Museums und sah unsicher auf die von Polizisten umzingelte Außenmauer.

"Wie soll ich denn da bitte rein kommen?", fragte Miki den kleinen Engel mit den grünen Haaren, der vor ihr schwebte.

"Du bist Jeannes Vertretung, du schaffst das schon!", antwortete Fynn.

"Ich seh ja noch nicht mal aus wie sie! Ich bin Schauspielerin, keine Diebin!"

"Nagut!" *accesskamerahervorkram* "Dann machen wir jetzt eben einen Film daraus!"

"Was?"

"Miki - Jeanne die erste!", rief Fynn.

nebelaufzieh *lichtaufmikistrahle*

"Aktion!", rief Access.

"Aber was ist, wenn die Polizisten mich erwischen? ... Ach, is ja eh nur ein Traum!", sagte Miki und rückte sich die Perücke zurecht. "Ich werd euch Jeanne so gut spielen, dass ihr die echte nicht wieder zurück haben wollt!"

Miki kletterte an der Hauswand runter und schwang sich, mit den Füßen voran durch das nächstbeste Fenster.

klirr

"Scheiße, warum war dieses verdammte Fenster zu?", fluchte sie und lief durch den großen Raum, in dem sie gelandet war.

"Da ist sie!", rief einer der Polizisten von unten.

"Mist!" Miki lief in die nächstbeste Richtung.

Sie hörte schnelle Schritte vor und hinter sich.

"Verdammt!", fluchte sie und blieb stehen.

(u-chan: Ich weiß, klingt komisch, aber ich muss das hier alleine machen und hab auch ein volles Krea - Tief!)

"Da ist sie!", rief einer der Polizisten und nahm sein Walkie-talkie aus der Tasche.

"Inspektor, wir haben sie eingekreist!"

"Gut, schnappt sie euch!"

"Jawohl! Los Leute, diesmal kriegen wir sie!"

Die Polizisten liefen um die letzte Ecke und wollten Jeanne endgültig festnehmen...

"Wo ist sie hin? Sie ist weg!", rief der Polizist und sah sich aufgeregt nach allen Seiten um.

-----sehr kurzer Rückblick-----

"Was mach ich jetzt nur?", fragte sich Miki verzweifelt und drückte sich an die Wand.

"Unsichtbar müsste man sich machen können, oder so aussehen, wie die Wand, aber..."

-----sehr kurzer Rückblick ENDE-----

Miki stand direkt gegenüber von zwei Polizisten und wedelte mit einer Hand vor ihren Augen herum.

"Haaallooo!", sagte sie und schlug sich kurz darauf in Gedanken mit der Hand an den Kopf.

"Ich hab was gehört!", sagte einer der Polizisten, der ihr gegenüber stand.

"Sie will uns verarschen!", sagte der andere.

"Los Leute, sie muss in der Sicherheitszentrale sein!", sagte ein dritter und die Polizisten zogen wieder ab.

Miki sah ihnen verwirrt hinterher, betrachtete ihre Hand und hätte beinahe laut aufgeschrien.

"Was... was soll das? Meine Hand... ICH sehe aus, wie die WAND!"

Auf einmal flog ihr ein kleiner weißer Zettel in die Hand und sie drehte ihn unschlüssig um. Am oberen Rand erschienen einige Worte:

fio's kleine Geschichtsstunde

"Hätte ich mir ja denken können!", seufzte Miki. "Ihr seid daran Schuld, dass ich so aussehe!"

Nicht gleich hysterisch werden meine Liebe!

Diese Zeile verschwand sofort nach ihrem Erscheinen wieder.

An einem kalten Wintertag kam ein kleines süßes Mädchen auf die Welt. Man nannte sie Miki. Warum weis keiner. Sicher ist bloß, das sie die größte Nervensäge und arroganteste Person werden sollte, die die Welt je gesehen hatte. Jedenfalls wurde sie älter. Schon zu ihrem 1. Geburtstag

"Hey! Geht das auch ein bisschen schneller? Ich muss noch einen Dämonen bannen!"

Äh ja... Wo war ich? Ach ja: Dieses Mädchen verärgerte eines Tages ihr Cousinen, die sie daraufhin in die Welt der Animes und Mangas schickten. Dort aß das Mädchen, was mittlerweile schon 16 Jahre alt war, unvorsichtigerweise aus Hungersnot eine Frucht. Doch es war nicht irgendeine, nein es war eine Teufelsfrucht. Ihr fragt euch jetzt sicher: Was ist eine Teufelsfrucht? OK hier noch eine kleine Erklärung: Teufelsfrüchte verleihen dem, der sie isst, ungeahnte Kräfte. Man kann Feuer heraufbeschwören, sich in Rauch oder Sand verwandeln, das Wetter oder die Gefühle von Menschen manipulieren oder wird zum Teil zu einem Tier. Wie das Mädchen vielleicht mitbekommen hat, traf es auf einen Jungen, dessen Haut er wie Gummi dehnen konnte.

Jedenfalls hat Miki von der Mimikrifrucht genascht. Sie wirkt ähnlich wie die Transenfrucht, durch die man sich in Personen, die man einmal gesehen hat, verwandeln kann. Doch mit der Mimikrifrucht kann man sich in alles und jeden verwandeln. Von einer Vase, bishin zu allen Tieren und jedem Menschen oder Pflanze.

"Cool! Yeah! Endlich mal was brauchbares! Das kann mir bestimmt bei meiner Arbeit behilflich sein!", jubeld und nicht wirklich auf ihre Lautstärke achtend sprang Miki im Raum herum.

Nur sollte sich das Mädchen nicht zu früh freuen. Denn mit ihrer neuen Fähigkeit hat sie

die des schwimmens für immer verlernt. Sobald sie in einen Swimmingpool fällt werden ihr alle Kräfte schwinden.

"NEEEEEIIIIIN! Was wird denn jetzt aus meiner Pool - Szene mit Leonardo de Cabrio?"

fio's kleine Geschichtsstunde ENDE

"Meine schöne Szene... naja, Leonardo de Cabrio ist nicht alles!"

(fio: Na endlich, sie hat es eingesehen! u-chan: Eher damit abgefunden!)

"Na gut, wie werd ich jetzt wieder normal?", fragte sie sich, woraufhin sie wieder wie immer aussah. "Oder besser, wie Jeanne..." (Plötzlich sah sie aus, wie Jeanne, nicht wie ein billiger Abklatsch)

"Na dann wollen wir mal!", sagte sie, riss sich die Perücke vom Kopf und ging grinsend den Gang entlang. "Wo ist dieses blöde Bild?"

Sie lief durch das Museum, immer nach dem Objekt ihrer Begierde ausschauhaltend, als sie plötzlich eine Bewegung neben sich wahrnahm. Sie drehte ihren Kopf und sah direkt in die vor Überraschung geweiteten Augen von Abahatschi und Ranger.

"Was machst du denn schon wieder hier?" Geschockt sahen die zwei das vor ihnen stehende Mädchen an.

"Was macht ihr denn hier?", fragte Miki verwundert.

"Wir suchen nach dem Ausgang. Sieht aus wie ein Bild", erwiderte Ranger.

"Zufällig rosa?"

"Ja! Woher weist du dass?"

"Da bin ich auch rein gekommen. Ist dahinter", sagte und zeigte nach rechts.

"Danke wir schulden dir was!"

Den Kopf schüttelt ging Miki weiter, auf der Suche nach dem Dämon

Miki kam in eine große Ausstellungshalle und sah sich um. Das gesuchte Bild hing in der hintersten Ecke, scheinbar unbewacht.

"DAS wäre zu einfach!", sagte Miki zu sich selbst und ging langsam auf das Gemälde zu. Dabei zog sie einen Pin aus der Tasche und sah sich suchend nach einer möglichen Falle um. Fünf Meter vor dem Bild blieb sie stehen, und warf ihn.

Plötzlich wurde sie von grellem Licht geblendet und hob abwehrend die Arme vor' s Gesicht.

"Jeanne! Diesmal entkommst du uns nicht!" Inspektor Toudaiji stand dem Mädchen gegenüber und richtete seine Waffe auf sie.

"Inspektor, das Bild ist weg!", rief ein Polizist.

"Was?... Wie hast du das gemacht?", fragte der Inspektor und übersah die kleine weiße Schachfigur, die Fynn auffing.

"Berufsgeheimnis!", sagte Miki und grinste.

"Festnehmen!", sagte der Inspektor.

"Au revoir! Ich hab noch etwas anderes zu tun!"

Sie warf den Polizisten einen Kuss zu, welche sie daraufhin mit deutlichen Herzchen in den Augen anhimmelten.

"Ist sie nicht süß!"

"Wenn die Polizisten immer so sind, weiß ich, warum Jeanne immer so viel Erfolg hat!", flüsterte Miki.

nebelaufzieh *mikiwiehexelach* Nyaharharharharhar

Als der Nebel wieder weg zog, war Miki verschwunden.

"Sie ist weg!"

"Das seh ich selbst!", sagte Inspektor Toudaiji genervt.

Miki huschte derweilen als kleine weiße Maus aus dem Museum.

"Meine Cousinen werden dafür büßen!", piepste sie und verwandelte sich hinter dem nächsten Baum zurück.

(fio: Wen meint sie denn damit? u-chan: Keine Ahnung! *fiounschuldigpfeif*)

Miki lehnte sich an den nächsten Baum.

"Puh, geschafft... nie wieder! Hört ihr, das nächste Mal macht Marron das wieder alleine!", sagte Miki und verpasste Fynn und Access dabei eine Kopfnuss.

Mit einer riesigen Beule auf dem Kopf kamen die beiden kleinen Engel zu Hause an, gefolgt von Miki. Verdächtige Geräusche kamen aus dem Nachbarzimmer.

"Chiaki, nicht! Was ist, wenn Miyako wieder kommt? Sie ist doch meine beste Freundin! Es würde ihr das Herz brechen!"

"Aber Marron, ich will doch nur dich!"

"Chiaki, nicht..."

Miki ging ins Schlafzimmer und sah, wie Chiaki über Marron herfiel.

"Ah Marron! Dir scheint es ja schon besser zu gehen?", meinte sie und grinste sie mit einem wissenden Glitzern in den Augen an.

"Miki!!!" Chiaki und Marron drehten sich erschrocken um und ließen von einander ab.

"Du bist schon wieder da?"

"Wie ist es gelaufen?", fragte Marron und schob Chiaki mit hochrotem Kopf von sich weg.

"Sie hat den Dämon gebannt!", rief Fynn glücklich und warf die Schachfigur aufs Bett.

"Ich weiß nicht, wie sie da raus gekommen ist, aber... Wie hast du das gemacht?"

"Berufsgeheimnis!", sagte Miki lächelnd.

"Ach, egal! Hauptsache ist, dass sie es geschafft hat!", rief Fynn.

"Ach das war ganz einfach!", prahlte Miki und stellte sich in Siegerpose hin. Doch plötzlich begann sie leicht zu schwanken. Alles um sie begann sich zu drehen und verschwamm leicht. Wie von weit her hörte sie die erschrockenen Aufschreie der anderen. Als sich ihre Sicht zu klären begann stand sie mitten in einem ihr, wie sollte es anders sein, unbekanntem Raum. Und direkt vor ihr stand ein großes Ehebett, in dem zwei Personen eng aneinander gekuschelt selig zu schlafen schienen. Ein großer Mann, dem seine blonden Haare leicht ins Gesicht fielen und eine, wie sie wegen den, sich unter der Decke abzeichnenden, Konturen vermutete, junge zierliche Frau mit rosa Haaren. Wo war sie diesmal gelandet?

So das wars mal wieder. Eigentlich sollte es noch ein wenig länger werden, aber wir wollten jetzt endlich zum Schluss kommen. Diesmal haben wir uns schon selbst einen neuen Manga ausgesucht. Ihr könnt ja mal raten. Genügend Hinweise habe ich (fio) ja schon gestreut.

u-chan: Aua! Ich hab ne Glasscherbe im Fuß!

Fio: Oh du Arme! Das heisst du kannst nicht weglaufen und musst gleich weiter mitschreiben!

u-chan: Mist! *bernddasbrotnachahm*

fio: Danke das ihr so lange gewartet habt. Über Feedback würden wir uns natürlich wie immer freuen. Also danke fürs lesen und bleibt uns treu. Fühlt euch jetzt alle noch mal ganz doll geknuddelt. Auch die, die nur lesen und keinen Kommi schreiben. Wenn ihr irgendwelche Kritik habt, dann nur her damit. Genauso sind Ideen,

Verbesserungsvorschläge und Heiratsanträge willkommen. Falls euch irgendetwas an uns nerven sollte sagt es ruhig.

u-chan: Ich hab sie raus! Ich bin den Splitter los! Ach ja. Ich hab euch alle ganz toll lieb.

Fio: Es ist nicht eure Schuld wenn die FF nicht weiter geht

u-chan: Es wär nur eure Schuld wenn das so bleibt!

Fio: Soll heißen: KOOOOOMIIIIIS! *lufthol* Meine Stimme *krächz*

Bis zum nächsten Mal wenn es heißt: Kleine Mädchen in fremden Schlafzimmern!

Cu fio und u-chan